

Medienmitteilung

Starke Zunahme der unrechtmässigen Nutzungen am Wochenende

Die Berner Velos werden eingezogen und nachgerüstet

Über das Wochenende hat sich die Lage im Netz «Velo Bern» zugespitzt. Den Kundinnen und Kunden standen nur noch wenige Leihvelos zur Verfügung. PubliBike hat sich deshalb entschieden, alle Leihvelos per sofort einzuziehen und nachzurüsten. Somit steht die Berner Flotte den Kundinnen und Kunden momentan nicht zur Verfügung. PubliBike setzt alles daran, die nachgerüsteten Velos möglichst rasch wieder in Betrieb zu nehmen.

Im Netz «Velo Bern» werden zahlreiche Leihvelos unrechtmässig entwendet, was eine Nachrüstung der Schlösser nötig macht. Bis am Freitag ging man davon aus, dass der Betrieb weitergeführt werden kann, da an den Stationen noch genügend Velos zur Verfügung standen. Über das Wochenende hat sich die Lage jedoch zugespitzt. PubliBike hat sich deshalb entschieden, den Betrieb in Bern zu unterbrechen und alle Velos per sofort einzuziehen und nachzurüsten. Die Stadt Bern ist über diesen Entscheid informiert.

Dieser Unterbruch ermöglicht eine schnelle und umfassende Nachrüstung. PubliBike setzt alles daran, dass die Berner Leihvelo-Flotte den Kundinnen und Kunden möglichst schnell wieder zur Verfügung steht. Die nachgerüsteten Velos werden sukzessive in Betrieb genommen, so dass spätestens in zwei Wochen wieder ein zufriedenstellendes Angebot zur Verfügung steht.

PubliBike bedauert die Unannehmlichkeiten, welche den Kundinnen und Kunden entstehen. Die Berner Abonnenten werden als Entschuldigung mit einem Abo-Gratismonat entschädigt. PubliBike bedankt sich für die zahlreichen Hinweise aus der Bevölkerung betreffend entwendeter Leihvelos (velo@publibike-service.ch).

Kontakt:

Medienstelle PostAuto/PubliBike 058 338 57 00

katharina.merkle@postauto.ch